



● **Donnerstag, 28. September 2017, 20 Uhr**  
Heimhof-Theater, Burbach

## Lars Reichow: „Freiheit“

Ein Mann mit 50 – auf dem Höhepunkt seiner beruflichen Kompetenz und auf dem Zenit seiner körperlichen Leistungsfähigkeit. Und es ist ein Gefühl. Lars Reichow kann es erzeugen.

● **Samstag, 7. Oktober 2017, 20 Uhr**  
Heimhof-Theater, Burbach

## Pe Werner „Beflügelt von A nach Pe“

Ein ganz besonderes Konzerterlebnis mit Gänsehautgarantie.

● **Sonntag, 8. Oktober 2017, 18 Uhr**  
Filmpalast im Heimhof-Theater

## „Miss Marple: 16 Uhr 50 ab Paddington“

Die rüstige Miss Marple geht wieder auf Verbrecherjagd. Darsteller u.a.: Margaret Rutherford und Davis Stringer

● **Sonntag, 22. Oktober 2017, 19 Uhr**  
Heimhof-Theater, Burbach

## Delta Q „Wann, wenn nicht wir“

Sie machen Musik mit dem Mund. Kurz: Mundmukke und das mal laut, mal puristisch unplugged, intelligent getextet und witzig ...

● **Sonntag, 29. Oktober 2017, 19 Uhr**  
Heimhof-Theater, Burbach

## Thomas Freitag „Europa, der Kreisverkehr und ein Todesfall“

Der Altmeister des politischen Kabarets schlägt wieder zu. Knallhart und bitterböse!

**Karten für alle genannten Heimhof-Veranstaltungen:** Geschäftsstelle Heimhof-Theater 02736/5096850, Kulturbüro und Bürgerbüro in Burbach, Sparkasse Burbach-Neunkirchen (inkl. aller Zweigstellen), Reisebüro Edelmann in Burbach, Buchhandlung Braun in Neunkirchen und [www.proticket.de](http://www.proticket.de)

● **Donnerstag, 19. Oktober 2017, 20 Uhr**  
Hüttenhaus Herdorf

## „Der Pantoffel-Panther“

Komödie von Lars Albaum und Dietmar Jacobs, mit Billie Zöckler, Jochen Busse, Andreas Windhuis, Marco Pustisek, Raphael Grosch, Mia Geese

**Veranstalter:** Kulturring Herdorf e.V.

**Karten:** Rathaus Herdorf, Zimmer 10 + 11, Tel. 02744-9223-0 +17

Kategorie 1: 22,50 €, ermäßigt 16,50 €  
Kategorie 2: 19,50 €, ermäßigt 14,50 €  
Abendkasse zzgl. 1,50 €

● **Samstag, 21. Oktober 2017, 20 Uhr**  
Hüttenhaus Herdorf

## NOTOS Quartett

Sindri Lederer (Violine), Andrea Burger (Viola), Philip Graham (Violoncello), Antonia Köster (Klavier)

**Veranstalter:** Kreis der Kulturfreunde e.V.

**Karten:** Bei den Vorstandsmitgliedern der Kulturfreunde Herdorf e.V. und Geschenke Wagner Herdorf, Hauptstr.

**Eintritt:** 16,00 € (ermäßigt 8,00 €)

● **Samstag, 7. Oktober 2017, 20 Uhr**  
Otto-Reifenrath-Haus Neunkirchen

## Peter Prange Lesung „Unsere wunderbaren Jahre“

**Eintrittskarten** sind erhältlich an der Rathauspforte, Bahnhofstraße 3, im Bürgerzentrum – Bürgerbüro, Kölner Straße 174 a, in der Buchhandlung Braun, Kölner Straße 174 oder über das Kartentelefon 02735 767-0.

Straße 174, Orthopädietechnik Peter Flick, Hellerstraße 15 (beide Neunkirchen) und bei allen aktiven Sängerinnen und Sängern.



Die Fahrradmaschine, erfunden in Ecuador, diente auf dem Markt dazu leckere Säfte zu erzeugen. Martin Gehrke von der Steuerungsgruppe bestückte die Fahrradmaschine. Ex-TV Salchendorf Gerd Reifenrath erstrampelte sich seinen Smoothy. Sein Urteil: „Sehr lecker!“ Foto: roh

## Leckereien und Gerüche

### Öko- und Bauernmarkt präsentierte sich vielfältig

**Neunkirchen.** „Neunkirchen to go“ hieß es am vergangenen Sonntag für Tausende. Der 20. Neunkirchener Bauern- und ÖkoMarkt lud von 11 Uhr ab in die Neunkirchener Ortsmitte ein und viele kamen. „Neunkirchen to go“ ist aber auch der Name eines Neunkirchener Projektes, das dem Plastikmüll den Kampf angesagt hat. Mit Fördermitteln über das Land aus der EU gesponsert, konnte das Projekt beim Markt erstmals in großem Stile öffentlichkeitswirksam auftreten.

Als Erinnerungsstücke wurden Mehrwegbecher kostenlos an die Besucher verteilt. Da man auf einem Bein bekanntlich schlecht steht, hatte die „Fairtradetown“ Neunkirchen noch ein zweites Beispiel: eine Fahrradmaschine, die im Amazonas-Regenwald Ecuadors wegen des

fehlenden Stromes entwickelt wurde. Jesús Placencia, ihr Erfinder, nahm ein altes Fahrrad, ein paar Riemen und Rollen, ließ ein stählernes Schwungrad schmieden und tüftelte aus den wenigen Bestandteilen eine Maschine, um mit kleinstmöglicher Kraftanstrengung in kürzester Zeit einen größtmöglichen Mahleffekt zu erzielen. Im Regenwald wird damit vor allem Mais gemahlen, beim ÖkoMarkt aus fair-gehandelten Bananen, Kirschsäfte und gerastem Eis ein wohlschmeckender Smoothy hergestellt.

Eine Vielzahl regionaler und überregionaler Aussteller präsentierte an mehr als 80 Ständen eine Melange aus Leckereien und Gerüchen. Wer sich gesund und hochwertig ernähren wollte, der hatte auf dem Bauern- und ÖkoMarkt die Gelegenheit dazu. Auch wer auf

der Suche nach selbstgemachten Seifen, Töpferarbeiten, ansprechendem Schmuck oder schönen Holz-, Filz- und Stoffdekorationen war, konnte aus einem breiten Angebot wählen.

Alle Stunde brachte Zauberer Zabula die Zuseher zum Stauen. Alleinunterhalter Dieter Biel gefiel musikalisch. Die Sportler vom Burbacher „Kraftwerk“ zeigten die Kunst des Taekwondo und Capoeira. Mit einem von 300 Menschen gut besuchten Open-Air-Gottesdienst mit Pfarrer Martin Schreiber und Pastor Martin Kölli unter musikalischer Begleitung des vereinigten Neunkirchener Posaunenchores, der Tonbande, Es for day und der Tanzgruppe Dance for Jesus von der EFG hatte das rundum gelungene Fest der Sinne und der nachdenklich machenden Impulse begonnen. roh



## Galileo-Park und Grube Sachtleben besichtigt

**Salchendorf.** Auf Erkundungsfahrt ins Sauerland begab sich die Gruppe des Männertreffs vom CVJM Salchendorf. Ziel war zunächst der Galileo-Park – auch Wissens- und Rätselpark bezeichnet – in Meggen. Hier erwartete die Gruppe in vier Pyramiden Ausstellungen zu interessanten und außergewöhnlichen Themen. Auf unterhaltsame und doch anspruchsvolle Weise soll hier Wissen vermittelt und Interesse an neuen Themen geweckt werden. Weiter ging es für die Salchendorfer dann zum Schaubergwerk der Grube „Sachtleben“ (Foto). Hier wacht ein engagierter Förderverein seit 1998 darüber, dass die noch vorhandenen Baulichkeiten des Bergbaus der 1992 stillgelegten Grube „Sachtleben“ an die nächsten Generationen weitergegeben werden. Auch Salchendorfer waren auch auf dieser Grube beschäftigt, u. a. Artur Augustin. Fundierte Erläuterungen der beiden Führer zu dieser Grube beeindruckte die Besuchergruppe. Foto: ok

## Förderung ermöglichen

### Oldtimerfreunde spendeten

**Burbach.** Was ein Klang: Eingebettet in ein sonores Röhrenparkete ein weit über 30 Jahre alte Mustang-Cabrio auf dem Parkplatz der Bethel-Einrichtung Haus Burgweg ein. Dass sich der offene Oldtimer und zwei weitere automobile Schmuckstücke an diesem späten Sonntagnachmittag hier ein Stell-dich-ein geben, ist kein Zufall. Die Besitzer der Oldies, unter ihnen Birgit und Volker Friedrich und Andreas Demmer, sind aus gutem Grund beim Sommerfest des Fördervereins Kinderzu Hause Burbach zu Gast: Sie überbringen eine Spende von 860 Euro, bereitgestellt von den Teilnehmern des 6. Oldtimer & Classic US Cars Treffen, das Volker Friedrich und Andreas Demmer am Siegerlandflughafen organisiert haben.

„Wir erheben von den Teilnehmern dieses Oldtimer-Events keine Teilnehmergebühr – aber wir bitten sie um eine großzügige Spende“, be-

richten die beiden. Die stellvertretende Fördervereinsvorsitzende Heike Löcker und Schatzmeisterin Carmen Schneider freuten sich über diese großzügige Spende. „Viele wichtige Aufgaben im Haus Burgweg, in dem 28 mehrfach schwerstbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dauerhaft zuhause sind, können nur durch Spenden realisiert werden“, betonte Heike Löcker den Stellenwert dieser finanziellen Unterstützung. „Bei unserem Sommerfest hatte unsere Hausband ihren Premierenauftritt. Nur durch die regelmäßigen Übungs- und Therapiestunden, durchgeführt von einem vom Förderverein bezahlten Musiktherapeuten, konnten die Jugendlichen so gefördert werden, dass sie diesen öffentlichen Auftritt mit Bravour absolviert haben“, freute sich die Fördervereins-Verantwortliche und dankte den Oldtimer-Freunden ganz herzlich für ihren Besuch.



860 Euro überreichten die beiden Organisatoren des diesjährigen 6. Oldtimer & Classic US Cars Treffen am Siegerlandflughafen, Volker Friedrich (l.) und Dipl.-Ing. Andreas Demmer (r.), an den Förderverein Kinderzu Hause Burbach, vertreten durch Schatzmeisterin Carmen Schneider (2.v.l.) und die stellvertretende Vorsitzende Heike Löcker (2.v.r.). Foto: privat

## Bauarbeiten

### Busse fahren Umleitungen

**Neunkirchen.** Ab dem heutigen 27. September bis zum 6. Oktober wird in Neunkirchen der Bahnübergang im Bereich Wiesenstraße / Bahnhofstraße erneuert. Die Buslinien R22 und R23 der DB Westfalenbus müssen daher eine Umleitung fahren und können die Haltestellen „Neunkirchen, Nord“ und „Rathaus“ (R22 in beide Richtungen) sowie „Brenner“ (R22 in Fahrtrichtung Neunkirchen) nicht bedienen. Die Bedienung der Haltestelle „Post“ erfolgt über die Hellerstraße und die Gartenstraße.

Die Fahrten der Linie R22 beginnen und enden an der Haltestelle „Post“. Die Haltestellen der Bahnübergang im Bereich Wiesenstraße / Bahnhofstraße (in beide Richtungen) und „Brenner“ (in Fahrtrichtung Neunkirchen) können von den Linien R22 nicht bedient werden, als Ersatz dient die Haltestelle „Post“. Die Fahrten der Linie R22, die für die Grundschule Neunkirchen geplant sind, bedienen die Haltestelle „Rathaus“. Die Haltestelle „Nord“ kann von den Linien R22 und R23 während der Sanierung nicht angefahren werden.

## Fehler bei den Abfahrtszeiten

**Herdorf.** Der SPD-Ortsverein Herdorf teilt mit, dass sich in der Ausschreibung für eine SPD-Fahrt nach Papenburg der Fehler aufgefunden hat. Dies betrifft die angegebenen Abfahrtszeiten. Folgende Abfahrtszeiten für die Papenburg-Fahrt von 29. September bis 1. Oktober gelten:

- 5 Uhr: Haltestelle Friedhof
- ca. 5.10 Uhr: Haltestelle Rathaus
- ca. 5.15 Uhr: Haltestelle REWE
- ca. 5.20 Uhr: Haltestelle Abzweig Dermbach
- ca. 5.30 Uhr: Turnhalle Dermbach